

VENETO

Eine Radtour mit Start in Vicenza

ANREISE

Mit der Bahn

Von München nach Vicenza über Innsbruck und Bozen ca. 8:30 Std.

Von Salzburg nach Venedig (Villach – Venedig mit Intercity-Bus ÖBB) ca. 6 Std.

Info: www.oebb.at, www.db.de

Mit dem Flugzeug

Die Billigfluggesellschaften (z. B. Tuifly, Ryan Air, Germanwings) bedienen Treviso und Venedig, sowie auch Verona. Linienflüge nach Venedig und Verona. Von dort aus weiter mit dem Zug (Fahrradmitnahme nur in Regionalzügen), Verona – Vicenza ca. 30 Min.

ROUTE

Es handelt sich um eine Rundtour. Man kann theoretisch von jedem Ort entlang der Route starten. Der Veranstalter bietet drei verschiedene Startpunkte an: Vicenza, Mestre bei Venedig und Treviso. Die Tagesetappen bei Start in Vicenza:

1. Tag: Vicenza – Bassano del Grappa 40 km
2. Tag: Bassano del Grappa – Treviso 62 km
3. Tag: Treviso – Mestre (Venedig) 38 km
4. Tag: Mestre (Venedig) – Chioggia 33 km

5. Tag: Chioggia – Padua 60 km

6. Tag: Padua – Vicenza 48 km

Gesamtstrecke: ca. 280 km

SEHENSWERTES

Entlang der ganzen Tour sind wunderschöne Villen aus der Renaissance zu bewundern.

1. Tag: Die Altstadt von Vicenza; Marostica, seine zwei Burgen und die Stadtmauer; Bassano, die Holzbrücke von Palladio und die zwei Plätze in der Altstadt

2. Tag: Das malerische Dorf Asolo mit seinen zwei Burgen; die Altstadt von Treviso und seine Flüsse





3. Tag: Der Naturpark des Flusses Sile; die Ausgrabungen von Altino
4. Tag: Venedig; der Lido und das malerische Dorf Malamocco; Pellestrina; die alte Fischerstadt Chioggia
5. Tag: Die Lagune Brenta; Villa Pisani und ihr Garten in Stra; die Altstadt von Padua
6. Tag: Die Burg von Cervarese Santa Croce;

Costozza und seine Villen; Villa La Rotonda bei Vicenza

STRECKENCHARAKTER

Die Route erstreckt sich zwischen den Alpen und dem adriatischen Meer. Mit Ausnahme von einem Kilometer Steigung in Asolo ist sie völlig flach und verläuft über befestigte Wege und

verkehrsarme Nebenstraßen. Leider findet man entlang der Route keine offizielle Gesamtbeschilderung. Gutes Kartenmaterial stellt der Veranstalter. Bei schlechtem Wetter kann man Teilstrecken per Bahn zurücklegen.

AUSRÜSTUNG

Ein normales Tourenrad ist ausreichend. Auch der Veranstalter bietet Leihräder an. Das Angebot reicht vom Tiefensteiger mit Sieben-Gang-Nabenschaltung über ein Kettenschaltungsrads bis hin zum Tandem (Hase Pino). Für Rennräder ist die Strecke teilweise ungeeignet.

BESTE REISEZEIT

Der Frühling ab März und der Herbst bis Ende Oktober sind ideal. Im Hochsommer wird es zu warm (bis zu 35 Grad Celsius).

KARTEN, REISEFÜHRER

Vom Veranstalter Girolibero gibt es ein Begleitheft in drei Sprachen (Italienisch, Deutsch, Englisch) mit detailliertem Kartenmaterial, sowie ein Road Book mit genauer Routenbeschreibung auf Deutsch. Die Tour kann auch als Individualreise mit Gepäcktransport gebucht werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Portal www.veneto.to (auch auf Deutsch)

1. Tag: www.vicenzae.org (auch auf Deutsch)
2. Tag: www.marcatreviso.it (auch auf Englisch)
3. Tag: www.turismovenetia.it (auch auf Englisch)
4. Tag: www.conchioggiasi.com (auch auf Deutsch)
5. Tag: www.welcomepadova.it (auch auf Deutsch)

VERANSTALTER

GIROLIBERO Tour Operator, via Manin 14, 36100 Vicenza, Tel. +39-04 44-33 07 24, Fax +39-04 44-16 79 30, www.italia-radreisen.it, www.girolibero.it